

Medienmitteilung

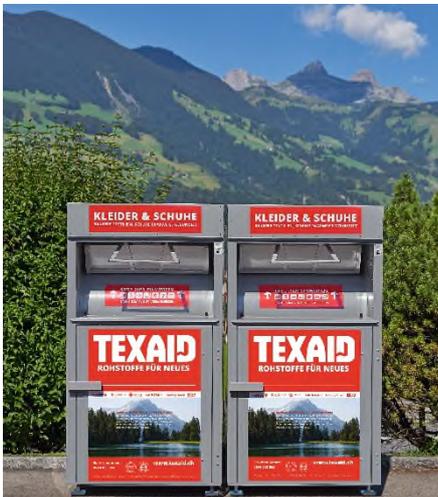
Schattdorf, 22. Juni 2017

TEXAID Textilverwertungs-AG · Militärstrasse 1 · CH-6467 Schattdorf · Tel.+41 41 874 54 16 · Fax +41 41 874 54 01 · www.texaid.ch

Erfolgreiches soziales und ökologisches Engagement: Millionenbeträge für karitative Zwecke und hohe CO₂-Reduktion

Die Texaid Textilverwertungs-AG hat das vergangene Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen. Hervorzuheben sind insbesondere die ausbezahlten Gelder für karitative Organisationen sowie die hohe CO₂-Reduktion. Über 7 Millionen Franken konnte Texaid aus dem Verkauf der Altkleider erwirtschaften und karitativen Organisationen für soziale Projekte zur Verfügung stellen. Das Engagement für eine umweltschonende Unternehmenskultur hat sich positiv weiterentwickelt. Texaid hat den CO₂-Ausstoss gegenüber dem Basis-Erhebungsjahr deutlich reduziert.

Texaid und ihre Tochtergesellschaft Contex haben im vergangenen Jahr wieder eine beachtliche Menge an Altkleidern in der ganzen Schweiz eingesammelt. Über 36 000 Tonnen ausgediente Kleider, Schuhe und Haushaltstextilien hat die Bevölkerung via Container, Strassen- und Inshop-Sammlung abgegeben. Texaid sorgt für eine ökologische Weiterverwertung der abgegebenen Textilien. Ob wieder getragen oder zu Putzlappen und Dämmstoffen verarbeitet – Altkleider erhalten im textilen Kreislauf ein neues Leben. Damit können wertvolle Ressourcen geschont und die Umweltbelastung deutlich reduziert werden. Zirka 180 Millionen [Umweltbelastungspunkte](#) (kUBP) konnte Texaid durch die Sammlung, Sortierung und Wiederverwertung der Alttextilien im Jahr 2016 einsparen (berechnet mit der mittleren Einsparung aus der Ökobilanz Carbotech AG 2012). Das entspricht beispielsweise 540 Millionen eingesparten Autokilometern.



Über 6000 Texaid-Container stehen in der ganzen Schweiz für die Altkleiderabgabe bereit.

Über 7 Millionen für soziale Projekte

Durch den Verkauf der Textilien hat Texaid im Jahr 2016 7.2 Millionen Franken für karitative Organisationen erwirtschaftet. Zirka 2.2 Millionen gehen an die beteiligten Hilfswerke. Dazu gehören das Schweizerische Rote Kreuz, Winterhilfe Schweiz, Solidar Suisse, Caritas Schweiz, Kolping Schweiz und das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz. Weitere 5 Millionen gehen an zahlreiche Samaritervereine und andere [gemeinnützige Organisationen](#). Die Gelder werden in verschiedenen sozialen und nachhaltigen Projekten regional, national sowie auch international eingesetzt. Darunter ist beispielsweise ein Integrations-Projekt für Flüchtlinge in der Schweiz. Mehr Infos dazu sowie zu weiteren [Projekten](#) sind auf der Texaid-Website aufgeschaltet.

22 Prozent Treibhausgas-Reduktion

Texaid baut ihre Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich aus und reduziert den Ressourcenverbrauch. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen welche sie durch die eigene Tätigkeit verursacht, zu reduzieren. Durch diverse Massnahmen konnten im Rahmen der Swiss Climate-Zertifizierung im vergangenen Jahr 22 Prozent CO₂ pro Tonne eingesammelter Altkleider eingespart werden (im Vergleich zum Basis-Erhebungsjahr 2013). «Die hohe Reduktion der Treibhausgase motiviert uns, das Engagement für eine umweltschonende Unternehmenskultur konsequent voranzutreiben und weitere Massnahmen zu definieren.», resümiert Martin Böschen, CEO der Texaid-Gruppe.

Medienmitteilung

Schattdorf, 22. Juni 2017

TEXAID Textilverwertungs-AG · Militärstrasse 1 · CH-6467 Schattdorf · Tel.+41 41 874 54 16 · Fax +41 41 874 54 01 · www.texaid.ch

Erfolgreich umgesetzte Massnahmen

Für die Leerung ihrer Container nutzt Texaid ein eigenes computergestütztes Logistiksystem, das eine individuelle Intervalleerung pro individuellem Container erlaubt. Dort wurde nun das Kartenmaterial auf den neuesten Stand gebracht, sodass die Wege optimal geplant werden. Auch der Entscheid für Sammelsäcke mit einem Anteil an Recycling-Granulat hat zur Treibhausgas-Einsparung beigetragen. Weiter verzichten die Mitarbeitenden wann immer möglich auf grössere Dienstreisen und halten die Besprechungen stattdessen mit Videokonferenzen ab. Die neue [Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post](#) im Zusammenhang mit den Strassensammlungen läuft seit Anfang 2017. Da die Postboten die Abholung der Kleidersäcke beim Hausbriefkasten mit der Zustellung der Briefpost kombinieren, entstehen keine Leerfahrten. Die damit erreichte CO₂-Emissionseinsparung wird sich in der Auswertung im nächsten Jahr zeigen.

Texaid wurde 1978 als Charity-Private-Partnership von sechs Schweizer Hilfswerken (SRK, Winterhilfe, Solidar, Caritas, Kolping, HEKS) gemeinsam mit einem Unternehmer gegründet. Mit dem Hauptsitz im Kanton Uri und Niederlassungen in Deutschland, Österreich, Bulgarien, Ungarn und Marokko zählt das Unternehmen zu den führenden Dienstleistern für Textilrecycling in Europa. Texaid verfügt in der Schweiz über ein ISO-zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem (ISO 9001 & ISO 14001) und wurde von Swiss Climate AG mit dem Gütesiegel «CO₂ Neutral» ausgezeichnet. In der Schweiz beschäftigt Texaid rund 140 Mitarbeitende.

Zusätzliche Informationen:

Pressestelle Texaid

Telefon: 041 874 54 16

E-Mail: pressestelle@texaid.ch

Website: www.texaid.ch

Bildmaterial:

Entsprechende Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter [Downloads](#).

Bildlegende: Über 6000 Texaid-Container stehen in der ganzen Schweiz für die Altkleiderabgabe bereit.